

Sprachprofessor mit mittlerer Reife

Christian Stang liebt Sicherheit im Deutschen

Tesa heißen alle Klebebänder, Maggi ist die Speisewürze und Duden? Das ist das Wörterbuch schlechthin. Und darin ist einer Experte, der aus unserer Mitte kommt. Einer von uns. Die Festschrift „100 Jahre Duden“ schrieb der Leiter der Duden-Redaktion. Jetzt zum 125. Geburtstag des „Volkswörterbuchs“ steht der Name von Christian Stang auf der Titelseite. Die Broschüre hat zwar nur 16 Seiten. Aber für den 31-Jährigen ist es eine kolossale Eh-

grenzen konnte. „In der 3./4. Klasse Grundschule hatte ich im Diktat ein Gut.“ Er zerlegte keine Autos, wie es sein Vater gerne gesehen hätte – er zerlegte Sätze. In der Pubertät abonnierte er sich nicht „Bravo“, sondern eine Sprachzeitschrift, „die Muttersprache“. Mit 18 wies er einem deutschen Rechtschreibwerk Fehler nach. Die Redaktion war erst entsetzt, dann entzückt und gab ihm den ersten Auftrag. Das war seine zweite Geburt, die als Fachbuchautor. Das ist seine Berufung.



re, Autor sein zu dürfen. Der orthografiesichere Bayer hat sich darüber mehr gefreut als über seine mehr als 20 Veröffentlichungen zusammen. 2006 ist ein Jahr der Jubiläen. Es stehen an: 150 Jahre Langenscheidt, 200 Jahre Brockhaus – Verlagsgeschichte ist nach Sprachwissenschaft seine große Leidenschaft. Und jetzt im März wird es ernst mit der Rechtschreibreform. Die Kultusministerkonferenz spricht das letzte Wort. Da gibt es für Christian Stang keine Atempause. Sein jüngstes Werk hat den Titel „die 111 häufigsten Stolpersteine der Rechtschreibung“.

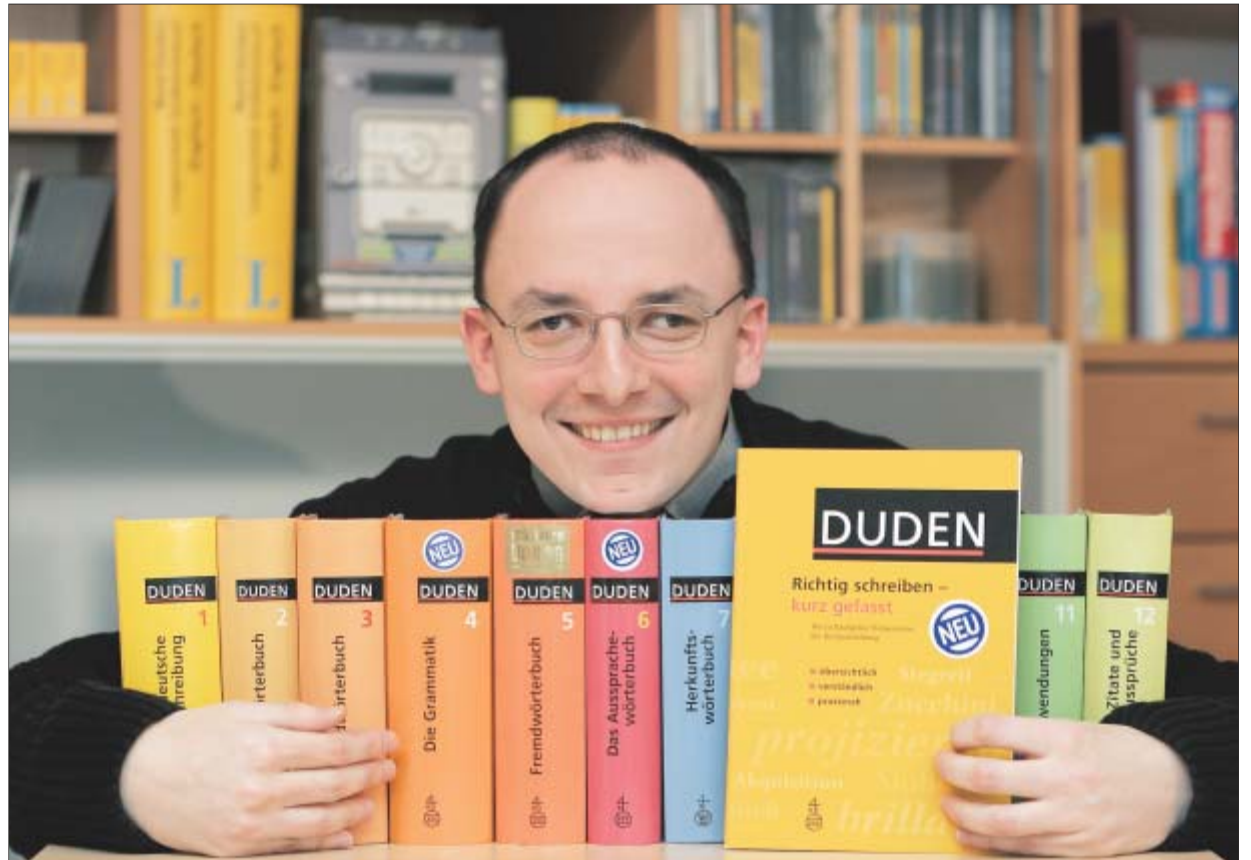
Statt Autos: Sätze zerlegt

Keiner tut gern tun, was er tun darf: Der einzige Sohn eines Maschinenbauers aus der Benzstraße hat sich vielleicht gerade deswegen schon früh so elegant auf den sprachlichen Beinen halten können, weil er sich durch sein Können ab-

Er spricht Mundart

13 Jahre schon kennt Stang nach Dienstschluss, am Wochenende und im Urlaub nichts anderes als Lesen, Korrigieren, Rezensieren und Verfassen von eigenen Werken. Nur Weihnachten und Ostern gibt er sich einen Tag frei. Selten sieht man ihn mit Freunden im Kino oder auf einer „Ü-30-Party“. Außerdem zwingt er sich dazu, täglich zehn Minuten spazieren zu gehen. Weil ihm der Umgang mit der deutschen Sprache seit Kindesbeinen an soviel Spaß macht, mag er das, was er nach der Arbeit macht, gar nicht Arbeit nennen. Das hat im Lateinischen ja den Beigeschmack des Leidens. Den Geheimnissen der richtigen Zeichensetzung gibt er sich nach Dienstschluss mit sinnlicher Begeisterung hin.

Seine Wohnung ist seine Zelle. Stang ist Sprach-Mönch. Und in seiner Hingabe ist er demütig. Deswegen nennt er sein Tun „mein Hobby“, macht sich damit klein in der Welt der Großsprecher. Dabei ist der Name Christian Stang bei Sprachwissenschaftlern und Germanisten ein Begriff. Unter den Magistern, Doktoren und Professoren ist er mit seinem bei Pindl erworbenen Realschulabschluss ein strahlender So-



Seine Liebe heißt Duden: Fachbuchautor und Sprachexperte Christian Stang

Foto: altfoto.de

litär unter den Sprachexperten. Auch dass er Mundart spricht, nimmt seinen Gesprächspartnern die Angst, etwas falsch zu machen. Er ist kein verbiesterter Sprachwart. Gern würde er an der Uni Sprachwissenschaften studieren. Allein beim Wort funkeln seine Augen. „Aber da müsste ich das Abitur nachholen. Das schaff ich zeitlich nimmer.“ Wenn ihn Freunde besuchen wollen, müssen sie sich 14 Tage bis vier Wochen zuvor anmelden. Seine Briefkästen, der reelle an der Haustüre und der virtuelle im PC, quellen täglich über. Der Junggeselle lebt ständig am Limit, vergleichbar mit extremem „free climbing“. Das übt er nach 17 Uhr in den vier Wänden seiner 55 Quadratmeter-Eigentumswohnung.

Dort hängt er in den Duden-

Rocks, den Brockhaus-Mountains und den Langenscheidt-Hills. Im geistigen Sinne. Kein Nachbar bekommt davon etwas mit. Er ist einer der leisesten Bewohner an der Hornstraße. Vom Nord-Fenster seiner peinlich aufgeräumten Wohnung, die er um den Schreibtisch herum gebaut hat, kann er auf die Rückfassade von „Möbel Pusch“ schauen. 50 Meter sind es zum Neukauf-Center. Die Sicherheit seines Lebensumfeldes, den Radius rund ums Josefskrankenhaus, würde er nie verlassen. Da ist er aufgewachsen.

Belletristik? „Keine Zeit“

Sicherheit ist für ihn das große Thema, in der Sprache und auch im Leben. Sein Arbeitsplatz ist sicher. Der Postobersekretär kann mit 31 Jahren von sich sagen: „Ich war ei-

ner der letzten Beamten Regensburgs.“ Gerade noch ist er damals reingerutscht.

So viele Bücher und kein Roman oder Gedichtband. Ein gerahmter Druck von Spitzwegs „Der Bücherwurm“ überm PC ist die einzige Kunst. Dafür Sach- und Sprachinformationen in den Regalen. „Erfüllungsmelancholie“ – das war einmal das schönste deutsche Wort und ist es darum wert, bei Stang als Druck an der Wand zu hängen. Sprache interessiert den jungen Mann nicht als Mittel, etwa zur Verführung. „Mich interessieren die Sprachnormen.“ Ja, verliebt war er einmal. Nie im Traum hat er daran gedacht, seine Gefühle in Reime zu kleiden. Belletristik? „Keine Zeit“, sagt er.

www.christian-stang.de



Die „Spes“ mit Taube: Auf die christliche Tugend ist gesch...

Foto: Klein

Im Justitiahof stirbt die Hoffnung zuerst

Die Tugenden im Rathaus sind in einem beklagenswerten Zustand: Was ist zu tun?

REGENSBURG (wa). Der Glaube ist beschädigt, der Zustand von Klugheit und Gerechtigkeit stinkt zum Himmel. Die Hoffnung aber trifft's am härtesten, denn da kommt noch der ätzende Spott dazu, wenn Tauben dazu überhaupt fähig sind. Sie, die „Spes“, hat den Anker zwischen den Beinen, die Taube in der Linken und am Kopf das, was dieses steinerne Symboltier aus der Ikonographie fallen lässt, wenn es aus Fleisch und Blut ist und wirklich fliegen kann.

Die zwei christlichen Tugenden und die zwei Kardinaltugenden sind wahrlich in einem beklagenswerten

Zustand, vor allem im Rathaus- oder Justitiahof, wo sie bekanntlich zu Hause sind: Glaube, Hoffnung, Gerechtigkeit und Klugheit. Da wird bei uns geradezu und ständig darauf gesch... Die geschwungenen Kupferdächer über den vier frühbarocken kolossalen Sitzfiguren richten gegen diese Missachtung der geflügelten Wesen gar nichts aus, sie helfen ja nur gegen den sauren Regen aus dem Himmel überm Rathaus. Und schützen die Tauben vor dem selben. Die haben hier ihr lauschiges Plätzchen gefunden, fernab vom Durchgangsverkehr. Dr. Peter Germann-Bauer vom

städtischen Museum ist auch für die Kunst im Alten Rathaus zuständig, also für die Porträts der Bürgermeister und die Tugenden im Justitiahof, die eigentlich die Portale der vom Rat der Stadt erbauten Dreieinigkeitskirche schmücken sollten. Der Bildhauer Leonhard Kern aus Schwäbisch Hall hat sie dafür 1632 geschaffen. Dr. Germann-Bauer sieht in den Tugenden ein „schwieriges Problem“. Erst vor kurzem habe er es mit Vertretern des Hochbauamtes erörtert. Die Alternativen sind: ein Netz über die Tugenden oder ein Glasdach über den ganzen Innenhof.

RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Mit neuen Autos in die neue Saison.

STOPP 1

Klimaanlage und CD-Radio ohne Aufpreis!

STOPP 2

3.000,- €
über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten*

STOPP 3

5.000,- €
über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten*

STOPP 1:	Renault Clio Authentique 3-Türer 1.2 16V 48 kW (65 PS) mit Klimaanlage und CD-Radio
Monatliche Leasingrate	155,- EUR
Sonderzahlung	0,- EUR
Laufzeit/km	36 Monate/30.000 km
Ein Angebot der Renault Leasing zzgl. Überführung und Zulassung	
STOPP 2:	Renault Mégane Coupé-Cabriolet Authentique 1.6 16V 82 kW (112 PS)
Unverbindliche Preisempfehlung	22.300,- EUR
Hauspreis**	19.300,- EUR
STOPP 3:	Renault Grand Scénic Exception 1.9 dCi FAP 96 kW (130 PS)
Unverbindliche Preisempfehlung	25.850,- EUR
Hauspreis**	20.850,- EUR

Autohaus Ernst Dörfler
Dietfurter Str. 17
Hemau
Tel.: 094 91-10 05

Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert von 7,0 bis 5,9, CO₂-Emissionen kombiniert von 166 bis 139 g/km (Messverfahren gemäß RL 80/1268/EWG)

Wir beraten Sie gerne.
Besuchen Sie uns und fragen Sie nach unseren Angeboten.

Autohaus Dressler GmbH & Co.KG • Am Schwindgraben 1 • Obertraubling • Tel.: 094 01-96 04-0
Autohaus Feldmeier GmbH • Dinauer Str. 4 • Kallmünz • Tel.: 094 73-268